





Die Hoch-^{Me} Wohlgebohrne Frau /

F R A U

Johanna von **Dieskau**

Gebohrne von **Löserin** /

Des Hoch- Wohlgebohrnen Herrn /

Herrn Carl von **Dieskau** /

Erbherrn auff Dieskau und Lochau ic.

Ihro Königl. Majestät in Preussen Hochbetrauten Geheimden-
und Regierungs-Raths im Herzogthum Magde-
burg ic.

Hochgeliebteste Frau Gemahlin /

Den 4. Jun. 1715.

durch eine seelige Erlösung die ewige Ruhe gefunden /

Solten

Gegen Seine **EXCELLENCE**

Ihr empfindliches Mitleiden

In folgender Trost-Schrift zu erkennen geben

die Königl. Preuß. Thal-Verichten
in Halle.

H A L L E /

Druckts Joh. Grunert / Univers. Buchdr.

AK



Er vor des Landes Wohl mit tausend Sorgen
wachtet /
Den drückt eine Last / die mehr als Cent-
ner wiegt.
Wer sich bey schweren Riß zu einer Mauer machet /
Ist einem Felsen gleich / der in den Wellen liegt.
Er weiß von wenig Ruh / von keiner Lust zu sagen /
Die allgemeine Noth versalzt die Süßigkeit.
Er muß / was andre drückt / auf seinen Schultern tragen /
Doch kein beherzter Muth ist stets dazu bereit.
Wer das Geschlechte kennt / das Sie von Nieskau führen /
Dem führt das Buch der Zeit viel solcher Helden an /
Die nicht nur ihren Stamm als schönste Reiser zieren /
Die auch durch Feder sich und Schwert herfür gethan.
Die Kronen Oesterreichs / die alle Welt muß loben /
Der fünfte *Carolus*, der erste *Ferdinand*,
Die haben / *Otto*, Dich in Ritterstand erhoben /
Weil Du der Bürcen Schwarm von Best hast abgewandt.

Von Hieronymo weiß auch Thuan zu rühmen)

Daß Er in Brandenburg drey Helden so gedient
In den Befandtschafften/ daß bey den Helmen-Blümen
Gelehrter Feder Lob/als frische Leder/ grünt.

Was Dännemarc erfreut / was Magdeburg und Sachsen/
Lösch die Vergessenheit durch keine Schwämme aus/
Kuch: was Ihr Glück vermehrt/ das ist durch Sie gewachsen/
So allgemeinen Nutzverschaffte dieses Haus.

Hoch-Wohlgebohrner Herr/ Du Feind der Schmeiche-
leyen!

Verlangst kein eitles Lob von Deiner Trefflichkeit/
Doch kan sich Stadt und Land bey Deiner Nähe freuen/
Denn Rath und That steht mir zu deren Heil bereit.

Da Du nun überall auf deren Wohlstand denktest/
So überfällt Dein Haus und Dich das größte Weh.
Da Du mit treuer Hand des Landes Ruder lenktest/
So läufft Dein schwaucend Schiff in eine Thränen-See.

Dein Alles auf der Welt/ was Dich nächst Gott vergnügt/
Dein Ehevestes Gemahl verläßt Dich durch den Tod.
Durch deren Trost Dein Herzk den größten Sturm besiegte/
Sindt selber in das Meer durch ein zerbrochnes Boot.

Mein Wunder/wenn Dein Herzk dadurch in Stücken spränge/
Dieweil Dein bester Freund von Deiner Seiten geht.
Doch Deine Welden-Art faßt sich in dieser Enge/
Daß Dein getroster Muth unumgeworffen steht.

Das macht des Höchsten Trost / den dessen Wort Dir zeigt /
Aus diesem Brunnen quillt das Lebens Wasser für.
Hat Dich gleich Gottes Hand zu grossen Leid gebeugelt /
So würcket ihre Krafft doch reichen Trost in Dir.

Du weisst / Dein Theurer Sack ist da wohl aufgehoben /
Wo schon Dein Herze ist / wohin auch Du Dich sehnst /
Wo Auserwehlt Gott mit Seraphinen loben /
Das ist der Stab / auf den Du Dich ganz sicher lehnt.

Du hast schon vielen Schmerz geduldig überwunden /
Wer so erfahren ist / der fürchtet keine Noth.
Er weis / Erquickung folgt nach denen Trauer-Stunden /
Ihn schreckt kein Ungemach / er fürchtet keinen Tod.

Der Herr / von dessen Krafft die Schwachen Stärke haben /
Bey Deines Werckens Trost / Du Hochbetrübtter Mann /
Er laß sein Freuden-Öl das matte Herze laben /
Das es die schwere Last des Kreuzes tragen kan.

Er lasse Dich zum Trost so vieler Tausend leben /
Die ihnd neben Dir in tieffster Trauer gehn.
Er lasse Deinen Geist Dir neue Kräfte geben /
So wird es wohl um Dich / um Land und Leute stehn.



78 M 396

ULB Halle 3

001 514 261



SB.

V018



Die Hoch- Wohlgebohrne Frau /

M R M M

Johanna von Dieskau

Gebohrne von Löserin /

Des Hoch- Wohlgebo

Herrn Carl von

Erbherrn auff Dieskau

Ihro Königl. Majestät in Preussen
und Regierungs- Raths im
burg etc.

Hochgeliebteste Frau

Den 4. Jun. 17

durch eine seelige Erlösung die
Soltten

Gegen Seine EXCE

Ihr empfindliches

In folgender Trost- Schrift zu

die Königl. Preuß. L
in Halle.

M A L L E

Druckts Joh. Grunert / Uni

